

In unserer Sondersendung „DIALEKT-SHOG“ präsentieren wir 4 x im Jahr moderne Dialektliteratur aus Österreich.

### **In der zweiten Folge geht es um Motivationen.**

Warum wird Literatur im Dialekt geschrieben? Hat Dialekt mit Poesie zu tun oder nicht? Welche politische Verantwortung tragen Dialektautor:innen? Welche Bedeutungen haben literarische Traditionen heute noch?

In der Sendung wird es Auszüge aus dem Essay „*wia pikn oiso zaum. Warum Dialektpoesie keine eigene Kategorie sein muss, sondern einfach poetisieren kann*“ von **Katharina J. Ferner** zu hören geben, der 2020 im Wespennest erschien. Über seine kritische Antwort, die 2021 in der Zeitschrift *perspektive* abgedruckt wurde und den Titel „... und Dialekt hat nichts mit Poesie zu tun“ trägt, wird sich Margarita anschließend mit dem Autor und Literaturwissenschaftler **Mario Huber** unterhalten.

Nachgefragt wurde außerdem bei der Tiroler Autorin **Siljarosa Schletterer**, die uns aus der Ferne ein Statement zukommen ließ.

Rund um die Beiträge erzählen Kuno Kosmos und Harald Letonja, wie sie zum Dialekt bzw. zur Dialektliteratur kamen und wie sie das mit dem Dialekt und der Poesie sehen.

### **mit Tonaufnahmen der Autor\*innen:**

- Siljarosa Schletterer: (Gedicht: „zemmbach“)
- Katharina J. Ferner (2 Gedichte aus dem Band „krötentage“, Limbus Lyrik, 2022, S. 65, 70-71)
- Kuno Kosmos: „Die Federleichte“ / „Das Lied der Federleichten“
- Mario Huber: „Hock“ / „Ockahian“ // „Rumäna“ / „Neiche Chefin“ / „Obn aufm Berg // Ma woäß jo ned / Haus
- Kuno Kosmos: „Kreizung“ / „Hin oisa Gaunze“
- Harald Letonja: „Die Barmherzigen Schwestern“ (Leonard Cohens sisters of mercy im Grazer Dialekt, Demo)

### **sowie Beiträgen des verstorbenen Autors Bernhard C Bünker aus folgenden Sendungen:**

– Vorwort zur Fettfleck-Sonderausgabe aus dem Jahr 1979, gelesen von Alfred Woschitz in Ewigkeitgasse TV #15 Link zur Sendereihe: <https://ewigkeitsgasse.at/> YOUTUBE:

– „Tusch II“ aus der Sendung „Lei gschpian ... koj čut‘t“ von Radiorosta am 08-07-2023 auf Radio Agora, Link zur Sendung: <https://cba.fro.at/626130>

– „Des Fest“ / „Hamat II“, gelesen von Bernhard C. Bünker, aus „Lei nit lafn onfongen“ Verlag van Aacken, 1988

### **Musik:**

- Christina Zurbrügg: Dobratsch Yodelling
- Erika Stucky: „Zäuerli“

